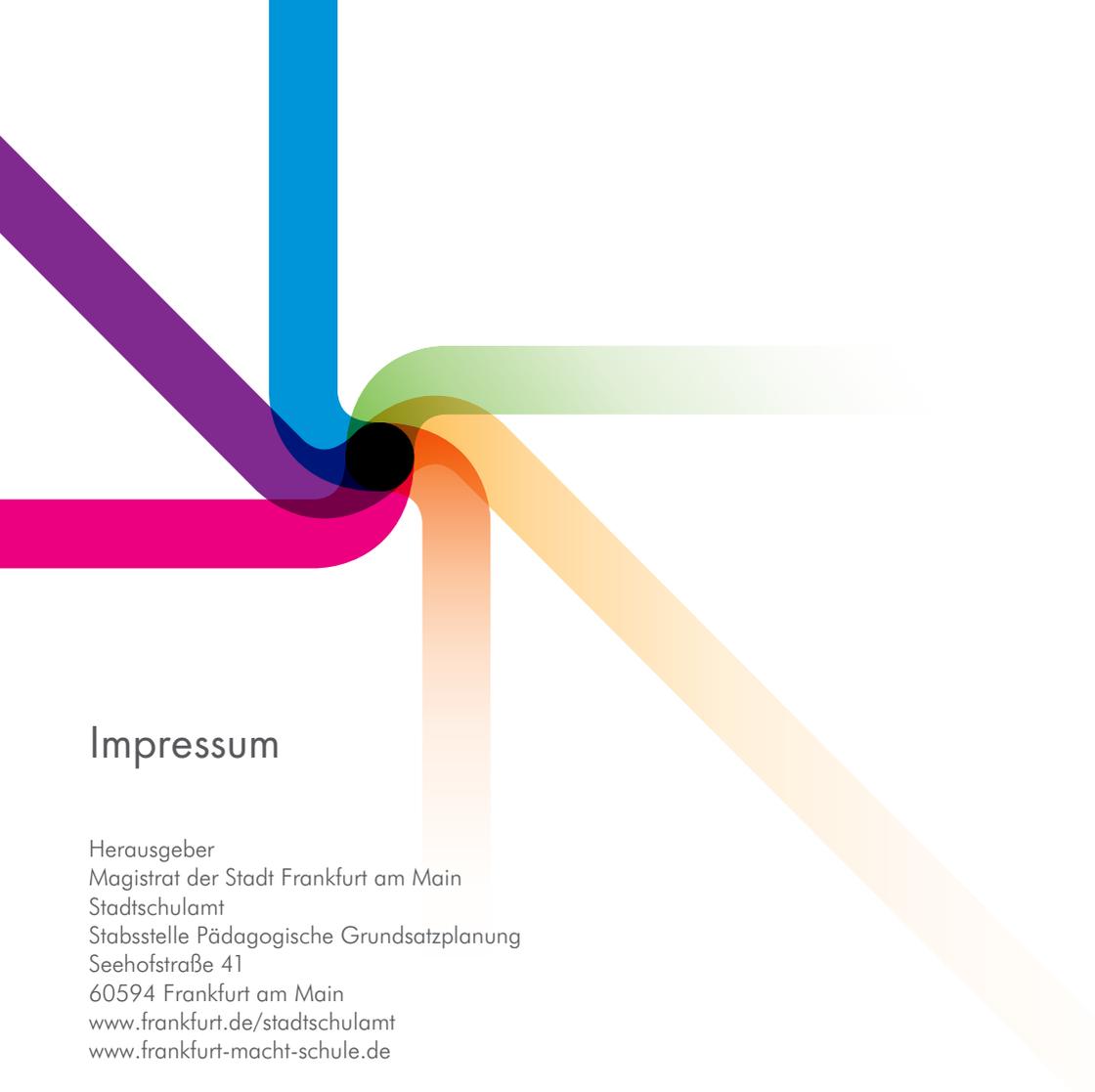




Frankfurt bildet Regionen

Ganztag gemeinsam gestalten
Infobroschüre zum
Gesamtkonzept Ganztag





Impressum

Herausgeber
Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Stabsstelle Pädagogische Grundsatzplanung
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main
www.frankfurt.de/stadtschulamt
www.frankfurt-macht-schule.de

Ihre Anfragen richten Sie bitte an:
40.S3 Pädagogische Grundsatzplanung
E-Mail: frankfurt-bildet-regionen.amt40@stadt-frankfurt.de

Illustrationen
Andreas Gaertner www.sharenotes.de

Gestaltung
Dorit Lecke

Alle Rechte vorbehalten
© 2021 Stadt Frankfurt am Main

Ganztag gemeinsam gestalten

Ganztag ist Vielfalt: mal laut, mal leise, abwechslungsreich, lebensorientiert, kompetenzfördernd. Ganztag ist Schutzraum wie Abenteuerlandschaft zugleich und Verbindung zwischen Schule und Quartier. Ganztag ist Lern- und Lebensraum für Kinder. Diese Vielfalt aufzugreifen, weiterzuentwickeln und dabei stets vom Kind aus zu denken ist leitendes Bildungsprinzip der Stadt Frankfurt am Main.

Mit dem Gesamtkonzept Ganztag werden erstmals die vielfältigen Betreuungsangebote für Grundschul Kinder im Quartier zusammengeführt. Ziel ist es, durch integrierte Systeme Bildungszugänge zu gewährleisten, ein stabiles Angebot für Grundschul Kinder zu schaffen und damit einen Beitrag zu Teilhabe und Chancengerechtigkeit zu leisten.

Ab 2026 besteht ein Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung für Grundschul Kinder. Die Stadt Frankfurt am Main bereitet gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium bereits heute die Strukturen vor, um dem Bedarf an Ganztagsangeboten in der Stadt gerecht zu werden.

Vorausgegangen ist ein intensiver und breiter Beteiligungsprozess zur Konzeptentwicklung, der Schwerpunkte für die Gestaltung von Ganztag in Frankfurt gesetzt hat. In 47 Maßnahmen aus sieben Themenschwerpunkten wurde erarbeitet, worauf es im Gesamtkonzept Ganztag ankommt. Beteiligungsprozesse und Konzeptentwicklung, Erprobung der Maßnahmen und Auswertung der Ergebnisse sind die Bausteine, um den *Ganztag gemeinsam zu gestalten*.



Basierend auf einem Magistratsbeschluss aus dem Jahr 2017 ist das Stadtschulamt Frankfurt beauftragt, ein Ganztagskonzept für Grundschul Kinder mit drei Parametern zu entwickeln:

- Zeit- und Angebotsstruktur von 7:30 bis 17:00 Uhr inkl. Ferienbetreuung
- Wahlmöglichkeiten (Ganztagsmodell offen – teilgebunden – gebunden)
- Umsetzung des Ganztagsangebots bis zu 100%

Mit dem Gesamtkonzept Ganzttag verfolgt die Stadt Frankfurt am Main die Ziele:

- Abbau von Bildungsbenachteiligung
- Bereitstellen verlässlicher und qualitativ hochwertiger Ganztagsangebote
- verringerter Verwaltungsaufwand für Schulen und Träger
- klare Finanzierungsregelung von Ganztagsangeboten
- einheitliches kommunales Ganztagskonzept durch Zusammenführen kommunaler Förderlinien und Landesressourcen

Das Gesamtkonzept Ganzttag baut auf den Leitprinzipien des integrierten Schulentwicklungsplans (iSEP) 2015–2019 *Vom Kind aus denken*, Regionalisierung und Vielfalt sowie auf zentralen Gestaltungsprinzipien auf:

- integrierte und verbundene Systeme schaffen
- Multiprofessionalität organisieren und fördern
- Partizipation von Kindern ermöglichen

Leitziele

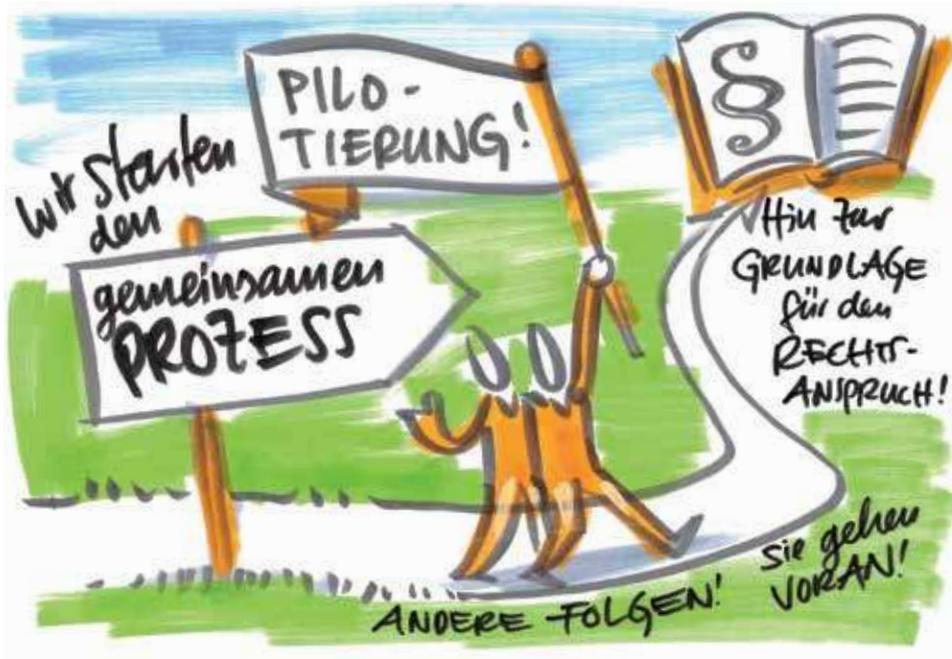


Auf der Grundlage der iSEP-Leitprinzipien definierten Akteurinnen und Akteure der Frankfurter Grundschullandschaft die Leitziele für das Gesamtkonzept Ganzttag:

- Frankfurter Grundschulkindern soll es gut gehen (Wohlbefinden)
- Ganzttag soll so gestaltet werden, dass allen Kindern eine erfolgreiche Schullaufbahn ermöglicht wird (Erfolg)
- Alle Kinder sollen Erfahrungsräume positiv erleben können (Gerechtigkeit)

Wohlbefinden, Erfolg und Gerechtigkeit werden oftmals ungleich auf die Lern- und Lebensräume im Quartier wie z. B. Schule, Horte oder Kinderhäuser verteilt. Mit dem Gesamtkonzept Ganzttag wird daher das Ziel verfolgt, qualitätsvolle Bildung, Betreuung und Erziehung zu verzahnen, Brücken zwischen den Systemen zu bauen und Vor- und Nachmittag inhaltlich und organisatorisch miteinander zu verbinden. Das wird neue Herausforderungen auf inhaltlicher, organisatorischer und zeitlicher Ebene mit sich bringen, aber auch neue Möglichkeiten eröffnen für einen integrierten Ganzttag zum Wohle der Kinder.

Frankfurter Grundschulen arbeiten bereits seit einigen Jahren daran, den Charakter von Schule grundlegend neu zu denken und zu konzipieren: vom halbtägigen Lernort mit traditioneller Organisationsstruktur zum ganztägigen Lern- und Lebensraum, in dem Kinder mit ihren individuellen Fähigkeiten im Mittelpunkt stehen.



Unter dem Motto Ganzttag gemeinsam gestalten startete das Stadtschulamt Frankfurt 2019 den Beteiligungsprozess zur Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für ganztätig arbeitende Grundschulen. Etwa 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Frankfurter Bildungslandschaft tauschten sich aus, sammelten Ideen und erarbeiteten schließlich in zahlreichen Workshops das Gesamtkonzept Ganzttag. Thematisch umfasst dieses Konzept:

- die Definition der Frankfurter Bildungsziele,
- Muster für Angebots- und Zeitstrukturen,
- Aspekte von Kooperationsmodellen,
- Anforderungen an bauliche Infrastruktur und Räume,
- Anforderungen an Schulverwaltung und -sekretariat,
- die Kosten für Eltern
- sowie die Finanzierung des Gesamtprozesses.

Das Gesamtkonzept Ganzttag bildet die Grundlage für die zweijährige Pilotphase, die im Frühjahr 2021 begann und an der bis zu 15 Pilotstandorte in Frankfurt teilnehmen können. Ziel ist, das Gesamtkonzept Ganzttag in Zusammenarbeit mit den Ämtern auf seine Alltagstauglichkeit zu erproben und auszuwerten. Voraussetzung ist, dass Schulgemeinschaft und Quartier das Vorhaben jeweils gemeinsam tragen. In der Umsetzung werden die Pilotstandorte durch externe Fachkräfte aus den Bereichen Pädagogik/Jugendhilfe, Architektur und Organisationsentwicklung unterstützt. Dies ermöglicht, verschiedene Perspektiven gemeinsam zu betrachten und Potenziale voll auszuschöpfen.

Abschließend erscheint ein Ergebnisbericht, auf dessen Grundlage das Gesamtkonzept Ganzttag ergänzt wird. Die Pilotphase stellt die Weichen für die Einführung des Gesamtkonzeptes. Die breite Beteiligung und standortbezogene Entwicklung hat zum Ziel, ein Modell für Frankfurt zu schaffen, das auf allen Ebenen akzeptiert wird.

Gesamtkonzept ganztägig arbeitende Grundschulen

2019

Konzeptentwicklung

Guter Ganzttag –
was ist das überhaupt und
wie kommen wir dorthin?

- Kick-Off-Veranstaltung
- Workshops zur Maßnahmenentwicklung
- Bilanzierung und Entwicklung
des Gesamtkonzeptes

2020
– 2022

Pilotierung

Entwurf ist entwickelt –
wie praxistauglich ist er tatsächlich?

- Auftaktveranstaltung zur Pilotierung
- Erprobung der Maßnahmen an Pilot-Standorten
- Begleitung durch Berater-Team aus Pädagogik,
Architektur und Organisationsentwicklung
- Auswertung und Einarbeitung der Ergebnisse
in das Gesamtkonzept
- Vorbereitung der Implementierung

2023

Gesamtkonzept ganztägig arbeitende Grundschulen

Konzept steht – die Ziele erreichen wir gemeinsam!

- Abschlussveranstaltung
- Implementierung an Frankfurter Grundschulen

Bildungsangebote für Kinder gemeinsam gestalten

Von einem guten und gelungenen Ganztagsangebot, in dem gespielt, gelernt und kommuniziert wird, profitieren in erster Linie die Kinder. Ganzttag schafft Kindern vielfältige Möglichkeiten, Selbststeuerung und Selbstbestimmung, soziale Verbundenheit, Kompetenz und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Das Potenzial ganztägiger Bildungsangebote auszuschöpfen, gelingt am besten durch die Zusammenarbeit aller am Lernprozess beteiligten Akteurinnen und Akteure, wie z. B. Horte, Kinderhäuser, Sportvereine, Musikschulen oder Bibliotheken.

Mit stabilen Kooperationen können Talente und Kompetenzen von Kindern umfassender erkannt und gefördert und Ganztagsangebote stärker an den Interessen der Kinder ausgerichtet werden. Der Gestaltungsraum wird erweitert. Für die Kinder erschließen sich zusätzliche Ressourcen und sie treffen Personen, die gezielt auf ihre Interessen eingehen können.

Die Öffnung des Quartiers ist sowohl im Schul- als auch im Sozialgesetz verankert und bereits grundlegender Bestandteil in Konzepten und gelebte Praxis in Frankfurt. Mit dem Gesamtkonzept Ganzttag werden diese Strukturen verbindlich geregelt. Durch Verzahnung von Angebotsstrukturen und Teilen von Raumressourcen kann eine neue Bildungsqualität im Quartier entstehen. Die gemeinsame pädagogische Entwicklung im Quartier und die Autonomie einzelner Einrichtungen gehen dabei Hand in Hand. Vielfältige Methoden und Arbeitsweisen, die die verschiedenen Bedarfe und Wünsche von Kindern und Eltern berücksichtigen, bereichern die Bildung und Betreuung von Grundschulkindern in Frankfurt.



Das Gelingen der fachlichen und personellen Zusammenarbeit von Schule und Quartier ist ein wesentlicher Faktor für die Entwicklung des integrierten Ganztags. Um dieses Potenzial voll zu entfalten, wird mit Gesamtkonzept Ganztags die Stärkung von Kooperationen wie folgt strukturell verankert:

- gegenseitige fachliche Unterstützung bei der Erstellung eines gemeinsamen Ganztagskonzeptes
- gemeinsame institutions- und professionsübergreifende Qualifizierungs- und Beratungsangebote
- gemeinsame IT-Infrastruktur, die alle Kooperationspartnerinnen und -partner einbindet
- gemeinsame Raumnutzungskonzepte (und Raumbuchungssysteme), die den Bedürfnissen der Kinder entsprechen und ganztägige Versorgung sicherstellen
- personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stellen für Kooperation, Austausch und Verwaltung

Das Gesamtkonzept Ganztags definiert Voraussetzungen für eine gelingende Kooperation in Schule und Quartier. Es schafft Möglichkeiten diese zu erproben, unterstützt den gemeinsamen Weg und etabliert Strukturen zu deren nachhaltiger Stärkung.



Wie wird Ganzttag 2026 aussehen?

Schulen und Quartiere sind dabei diese Frage zu beantworten, wagen neue Schritte, probieren aus, präzisieren. Die grobe Richtung ist klar, die Wege dorthin werden gemeinsam im Rahmen des Gesamtkonzeptes Ganzttag definiert. Für den Erfolg braucht es vor allem verlässliche Kooperationen und ein wertschätzendes Miteinander. Es braucht Engagement, Durchhaltevermögen und den Mut aller Beteiligten, sich auf Neues einzulassen.

Gute Kommunikation vor Ort ist unerlässlich, um Bedeutung und Mehrwert des Gesamtkonzeptes Ganzttag deutlich zu machen. Es ist Auftrag des Stadtschulamts, über die vorliegende Infobroschüre hinaus einen detaillierten Kommunikationsleitfaden für alle Prozessbeteiligten zu entwickeln.

Ganzttag in Frankfurt: vielfältig, inklusiv und bunt!

